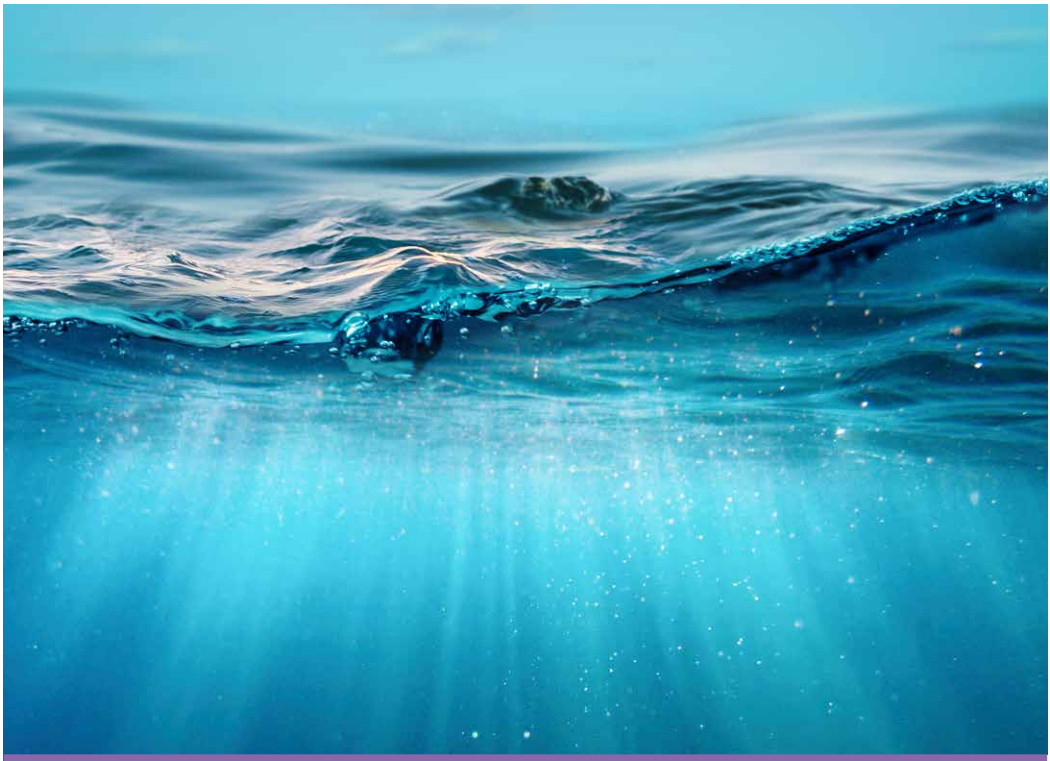

FEA

Fortbildung in den ersten Arbeitsjahren

Eintauchen in den Pfarrdienst in der EKBO

Leitfaden 2025–2026

AKD:

Impressum

Herausgeber	Amt für kirchliche Dienste in der EKBO Goethestraße 27/30 10625 Berlin akd-ekbo.de
Verfasser:innen	Holger Bentele Mobil +49 160 9484 4048 h.bentele@akd-ekbo.de Henrike Pfannenberg Mobil +49 151 7056 4887 h.pfannenberg@akd-ekbo.de
Stand	Juni 2025
Layout	Martin Radloff (AKD)

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Liebe Pfarrer:innen und ordinierte Gemeindepädagog:innen,

im Entsendungsdienst ist Ihnen die volle Dienstverantwortung anvertraut. Zugleich stehen Sie am Beginn Ihres Berufsweges. Mit all dem, was Anfänge auszeichnet: an Spannendem und Neuem, an Unübersichtlichkeit, an Frust und Freude.

Das Amt für kirchliche Dienste (AKD) möchte Sie mit dem Programm der Fortbildung in den ersten Arbeitsjahren (FEA) in der Zeit des Entsendungsdienstes unterstützen. In festen Modulen sowie durch Supervision, Coaching, Beratung und Begleitung soll Ihnen der Start in der Berufseingangsphase erleichtert werden. Daneben können Sie Fortbildungen frei wählen und Ihre (berufliche) Entwicklung dadurch nach den eigenen Bedarfen gestalten.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie die Fortbildungsmodule sich zusammensetzen und welche Ziele sich mit der FEA verbinden. Außerdem erhalten Sie Informationen zu den Terminen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und mit Ihnen zu arbeiten.

Holger Bentele
Studienleitung Personalbegleitung

Henrike Isabell Pfannenberg
Studienleitung Personalbegleitung, Gemeindeentwicklung, Organisationsberatung und Consulting

FEA – Begleitung und Eigenverantwortung in der Berufseingangsphase

Die Fortbildung in den ersten Arbeitsjahren (FEA) unterstützt Sie, die Berufseingangsphase aktiv zu gestalten. Sie versteht sich als verbindlicher Fortbildungsrahmen (gem. § 16 Abs. 1 PfDG.EKD i. V. m. § 7 PfDAG) zwischen Begleitung, Selbstverantwortung, Vernetzung und interprofessioneller Teamorientierung.

Die FEA gliedert sich in unterschiedliche Formate und Module mit festen Kursen und frei wählbaren Fortbildungsmöglichkeiten.

1. Pflicht-Module der FEA 2025/2026

FEA Einführung / Organisation	Di 14. Januar 2025, 13–16 Uhr, Zoom
Start-Modul EKBOarding	Do 30. Januar 2025, 10–17 Uhr AKD-Tagungshaus in Berlin
Supervision / Coaching / Geistliche Begleitung	(mind.) 3 Stunden / gesamter FEA-Zeitraum
Frei wählbare Kurse	5 Tage
Team-Analyse	März–November 2025 Online-Befragung und digitales Auswertungsgespräch
Aufbaukurs Wittenberg	Kurs A: Mo–Fr 11.–15. August 2025 Kurs B: Mo–Fr 18.–22. August 2025
Workshop-Tag: Aufbaukurs Prävention sexualisierte Gewalt	Do 25. September 2025, 10–16 Uhr AKD-Tagungshaus in Berlin
AKD-Mentoring	frei vereinbarte Termine (mind. Einstiegs-, Halbzeit- und Abschlussgespräch)
Workshop-Tag: Diversität	Do 5. März 2026, 10–16 Uhr AKD-Tagungshaus in Berlin

2. FEA-Struktur 2025/2026

Die FEA ist Teil des Arbeitsschwerpunktes Personalbegleitung im AKD und teilt sich in vier Schwerpunktbereiche. Innerhalb dieser Schwerpunkte gibt es jeweils Pflicht- und empfohlene Module für die FEA. Weitere Informationen finden Sie unter akd-ekbo.de/personalbegleitung

I Berufs- und Persönlichkeitsentwicklung

verpflichtend in der FEA

- Supervision und Coaching
- AKD-Mentoring
- Aufbaukurs Wittenberg

empfohlen in der FEA

- Kollegiale Beratung
- Entwicklungsgespräche
- Berufsvision

II Arbeitskultur

verpflichtend in der FEA

- Prävention sexualisierte Gewalt
- Diversität
- Team-Analyse

empfohlen in der FEA

- Konflikttraining
- Gesundheit / Resilienz

III Navigation in Kirche

verpflichtend in der FEA

- Start-Modul EKBOarding

empfohlen in der FEA

- KVA-Tag
- Praxiswissen Verwaltung und Geschäftsführung
- Basiskurs Ehrenamtskoordination

IV Inhaltliche / fachliche Fortbildung

verpflichtend in der FEA

- 5 frei wählbare Tage

3. Die Formate im Einzelnen

Start-Modul EKBOarding

An diesem Tag erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit inhaltlichen Impulsen, Zeit für Begegnung mit Kolleg:innen aus diversen Berufsgruppen und Austausch mit unterschiedlichen Expert:innen in der Landeskirche. Das Ganze in entspannter Atmosphäre und mit gutem Essen.

Inhalte

- EKBO-Strukturen kennenlernen
- Impulse und Beratungsangebote für den Berufsstart
- Reflexionsräume zum eigenen Aufgabenfeld, Fähigkeiten und Bedarfen
- Vielfältigen Akteur:innen in der Kirchenlandschaft begegnen
- Vernetzung in und über die eigene Berufsgruppe hinaus.

KVA-Tag

Für Verwaltungs- und Geschäftsführungsfragen ist das Kirchliche Verwaltungsamt (KVA) von zentraler Bedeutung. Es ist wichtig und hilfreich, wenn Sie die Personen kennen und ins Gespräch kommen, um bei Verwaltungs- und Geschäftsführungsaufgaben möglichst gut zusammenzuarbeiten und das Fachwissen der KVA-Mitarbeitenden zu nutzen. Wir empfehlen Ihnen daher, Ihre Ansprechpersonen im KVA möglichst frühzeitig vor Ort zu besuchen.

Team-Analyse

Wenn Teamarbeit in Kirche und Gemeinde – über die verschiedenen Berufsgruppen hinweg – gelingt, ist das ein wunderbarer Schatz für die Arbeit. Die Team-Analyse nimmt die Bedeutung interprofessioneller Arbeit auf und bezieht sie auf Ihre konkreten Praxisbezüge vor Ort: Wer gehört zu ihrem Team, mit dem Sie im Alltag zusammenarbeiten? Was zeichnet die einzelnen Teammitglieder aus und was heißt das für die Zusammenarbeit? Über das Verfahren werden Sie im Zoom-Termin „FEA Einführung / Organisation“ näher informiert.

Eigenverantwortliche kollegiale Gruppen

Rückmeldungen von Kolleg:innen machen immer wieder deutlich, wie wichtig der kollegiale Austausch in der Berufsstartphase ist. Wir empfehlen Ihnen sehr, kollegiale Gruppen zu bilden (digital und/oder präsentisch) und sich vertrauensvoll auszutauschen. Geben Sie uns gerne Bescheid, wenn Sie Anschluss an eine Gruppe für kollegiale Beratung suchen.

Workshop-Tag: Aufbaukurs Prävention sexualisierte Gewalt

Im Vikariat haben Sie eine Grundqualifizierung in Bezug auf das Themenfeld „Prävention sexualisierter Gewalt" erhalten. An diesem Tag folgt der Aufbaukurs mit besonderem Blick auf Ihre Rolle als Führungs- und Leitungsperson im Dienst.

Aufbaukurs Predigerseminar Wittenberg

Die Einladung und die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgen über das Predigerseminar in Wittenberg. Die Teilnahme ist verpflichtend. Ihr Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird nicht erstattet.

Workshop-Tag: Diversität

Diversität ist für die EKBO ein zentrales Thema. An diesem Tag sollen Grundlagen gelegt und für das Thema sensibilisiert werden. Außerdem soll es um Fragen der praktischen Bedeutsamkeit in Ihren Arbeitsfeldern gehen.

AKD-Mentoring

Die Mentoring-Beziehung zwischen den FEA-Teilnehmer:innen (Mentees) und Kolleg:innen aus der Personalbegleitung des AKD sowie weiteren angrenzenden Bereichen (Mentor:innen) stellt eine Beratungs- und Austauschkooperation dar. Die Gespräche sind **vertraulich** und es erfolgt **keine Beurteilung** der Mentees durch die Mentor:innen während der FEA.

Supervision, Coaching oder Geistliche Begleitung

Im Entsendungsdienst besteht die Verpflichtung, mindestens 3 Stunden (à 60 Minuten) Supervision / Coaching oder 3 Gespräche mit einer/einem Geistlichen Begleiter:in zu führen.

Supervision/Coaching: Wenn Sie sich für Supervision / Coaching entscheiden, wählen Sie bitte eine:n Supervisor:in / Coach:in aus den offiziellen EKBO-Listen (go.akd-ekbo.de/supervisionsliste oder go.akd-ekbo.de/coachingliste) aus. Sollte Ihr:e gewählte:r Supervisor:in / Coach:in nicht auf der Liste sein, so halten Sie bitte Rücksprache mit Holger Bentele. Die Kosten für die 3 Pflichtstunden werden i. H. v. max. 60 Euro / Std. übernommen. Bitte vereinbaren Sie 3 Termine mit einem / einer von Ihnen gewählten Supervisor:in / Coach:in. Hinweise zur Wahl erhalten Sie auch im Start-Modul.

Geistliche Begleitung: Wenn Sie sich für Geistliche Begleitung entscheiden, nehmen Sie bitte Kontakt zu Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität im AKD) auf, die Ihnen Geistliche Begleiter:innen vermitteln kann. Alternativ können Sie sich auch selbst eine / einen geistliche(n) Begleiter:in, die / der auf der offiziellen Liste der EKBO aufgeführt wird (go.akd-ekbo.de/liste-gb), aussuchen.

Es wird empfohlen, auch über die angeordneten Stunden hinaus Coaching / Supervision oder Geistliche Begleitung in Anspruch zu nehmen. Hierfür gelten die normalen Regelungen der Landeskirche (Drittelfinanzierung).

Zudem steht Ihnen der Arbeitsbereich Personalbegleitung im AKD jederzeit für Beratungsgespräche zur Verfügung und wird Sie unter anderem alle sechs Monate zu Sprechstunden einladen.

Frei wählbare Kurse

5 Fortbildungstage müssen im Rahmen der FEA frei gewählt werden. Sie können hier an Fortbildungen aus dem Programm der Personalbegleitung oder des AKD teilnehmen. Auch besteht die Möglichkeit, diese Fortbildungstage in anderen kirchlichen Einrichtungen bzw. Organisationen oder anderen Landeskirchen zu absolvieren.

Bei der Wahl der freien FEA-Kurse ist zu beachten, dass ein Tagessatz von 130 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung) nicht überschritten werden darf. Auslandsreisen sind nicht FEA-fähig.

Kurse und Sprechstunden zu Geschäftsführungsthemen [optional]

Die frei wählbaren Fortbildungstage können unter anderem für Fortbildungen zu den Themen Finanzen, Personal und/oder Bauen eingesetzt werden (siehe „4. Kursangebot zu Geschäftsführungsthemen"). Diese Verwaltungs- und Geschäftsführungsthemen werden sehr häufig angefragt und entsprechend wird zu jedem der drei Themen ein Kurs angeboten werden. Der Kurstag wird jeweils ergänzt werden durch eine nachgelagerte Sprechstunde für Folgefragen aus der Praxis, die für alle FEA-Teilnehmer:innen offen sein wird, nicht nur für die Kursteilnehmer:innen.

4. Kursangebot zu Geschäftsführungsthemen

Praxiswissen Finanzen, Personal und Bauen
Studientage zu Verwaltung und Geschäftsführung in Kirche und Gemeinde

Bei den Studientagen steht das Wissen für die Praxis im Mittelpunkt. Anhand von Praxisbeispielen und mithilfe von Mustertexten werden Kenntnisse vermittelt, die dazu beitragen, in dem Feld der Finanzen, der Personalführung und des Bauens mehr Handlungssicherheit zu gewinnen.

Praxiswissen Finanzen	Do 20. März 2025, 9.30–15.30 Uhr im AKD-Tagungshaus, Berlin
Praxiswissen Personal	Do 3. Juli 2025, 9.30–15.30 Uhr im AKD-Tagungshaus, Berlin
Praxiswissen Bauen	Do 16. Oktober 2025, 9.30–15.30 Uhr im AKD-Tagungshaus, Berlin

5. Grundkonzept der FA

Die FEA dient der Entwicklung einer professionellen Praxis in der Gemeinde bzw. am Dienstort. Die Module, Kurse und Angebote nehmen insbesondere diese Themenbereiche in den Blick:

Selbstverantwortung

Die FEA richtet sich an Pfarrer:innen mit voller Dienstverantwortung. Sie ist keine Ausbildung und unterscheidet sich somit deutlich vom Vikariat. Vor diesem Hintergrund bietet die FEA Module und Fortbildungsformate an, die selbstverantwortetes Führungs- und Leitungshandeln stärken. Die Möglichkeit, Kurse frei zu wählen, bringt diese Selbstverantwortung zum Ausdruck und nimmt dabei ernst, dass die Pfarrer:innen selbst die besten Expert:innen für ihre Fortbildungsbedarfe sind.

Vernetzung und Teamorientierung

Die FEA vermittelt die Bedeutung eines vernetzten Denkens und Handelns im Sinne einer Kirche als gelebter Zeugnis- und Dienstgemeinschaft. Zugleich wird die Teamorientierung als wesentliches Moment pfarramtlichen Handelns gestärkt. Neben kollegialer Beratung in Kleingruppen untereinander liegt in den Modulen daher auch ein Schwerpunkt auf Teamentwicklung.

Begleitung

Die Berufseingangsphase im Entsendungsdienst bedarf einer besonderen Begleitung und Aufmerksamkeit. Die FEA bietet daher Module und Formate an, die aufeinander aufbauen und so eine kontinuierliche Begleitung ermöglichen. Neben Kursen der Personalbegleitung findet durch Supervision / Coaching / Geistliche Begleitung und Gemeindebesuche darüber hinaus auch eine Begleitung vor Ort statt.

6. Entwicklungsziele der FEA

Aus dem grundlegenden Profil (5.) ergeben sich folgende thematische Schwerpunkte in den FEA-Kursen:

a. Selbstführung und Leitungsaufgaben

- Reflexion der eigenen Rolle in ihren organisationsspezifischen Bezügen
- Entwicklung einer professionellen Haltung gegenüber Erwartungen und Anforderungen der Gemeinde (bzw. Dienste und Werke)
- Gestaltung des Dienstes in der Komplexität dieser Erwartungen, das Herausbilden von Profilen und Entdecken von Entwicklungserfordernissen
- Anforderung des Pfarrdienstes als Führungsaufgabe, inkl. Geschäftsführungs- und Leitungsfragen, sowie Betrachtung des Pfarrdienstes als gesamtkirchlicher Aufgabe
- Erkennen der eigenen persönlichen und fachlichen Entwicklungserfordernisse sowie selbstverantwortete Fortbildung hinsichtlich persönlicher Bedarfe

b. Teamorientierung und Vernetzung

- Ableiten und Umsetzen teamorientierter Vorhaben für eine strategische Gemeindeentwicklung
- Bildung, Führung und Leitung von Teams, unter günstigen und ungünstigen Bedingungen
- Erproben von teamorientiertem Arbeiten
- Stärkung persönlicher Entwicklung und Eigenverantwortung der einzelnen Teammitglieder
- Aufbau und Stärkung von inner- und außerkirchlichen Netzwerken sowie Kooperation innerhalb dieser

c. Begleitungs- und Beratungsqualität

- Kenntnis verschiedener Beratungsformen
- kollegiale Beratung in Kleingruppen
- Wahrnehmung von Coaching / Supervision
- Bedeutung des Pfarrdienstes als Netzwerk-Beruf
- Feedback-Methoden und deren praktische Erprobung

7. Sonstiges

a. Verpflichtende Teilnahme

Pfarrer:innen sowie ordinierte Gemeindepädagog:innen sind in der Zeit des Entsendungsdienstes zur Fortbildung verpflichtet.

Die Teilnahme an folgenden Elementen der FEA muss durch Teilnahmebescheinigungen nachgewiesen werden

- Start-Modul EKBOarding
- Coaching / Supervision / Geistliche Begleitung
- Frei wählbare Kurse
- Teamanalyse
- Aufbaukurs Wittenberg
- Workshop-Tag: Aufbaukurs Prävention sexualisierte Gewalt
- Workshop-Tag: Diversität

Diese Teilnahmebescheinigungen werden zur Personalakte genommen und sind notwendige Voraussetzung für die Zuerkennung der Anstellungsfähigkeit.

Ihre Teilnahmebescheinigung am Aufbaukurs in Wittenberg wird direkt vom Predigerseminar an das Konsistorium gesandt.

Die Teilnahmebescheinigung(en) für Ihre frei wählbaren Kurstage übersenden Sie bitte per E-Mail an Diana Schuster (d.schuster@akd-ekbo.de). Von hier aus erfolgt dann die Weiterleitung an das Konsistorium.

b. Dienstbefreiung

Für die Teilnahme an den Fortbildungskursen wird Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt.

c. Ansprechpartnerinnen im Konsistorium

Für alle kirchenrechtlichen und Verwaltungsfragen rund um den Entsendungsdienst ist Abteilung 3 im Konsistorium die zuständige Stelle, mit der Sie sich in Verbindung setzen können.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf:

Simone Seidel
Telefon +49 30 24344-269
simone.seidel@gemeinsam.ekbo.de

Gülsah Tekgül
Telefon +49 30 24344-265
guelsah.tekguel@gemeinsam.ekbo.de

8. Zum Schluss: Suchen Sie das Gespräch!

Bitte nutzen Sie immer wieder die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit Ihren Superintendent:innen, Generalsuperintendent:innen, Kolleg:innen im Konvent, mit der Personalabteilung im Konsistorium, mit dem Arbeitsbereich sowie der Personalbegleitung im AKD.

Für Rückfragen zur FEA und zur Personalbegleitung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Holger Bentele, Studienleitung Personalbegleitung
Mobil +49 160 9484 4048
E-Mail h.bentele@akd-ekbo.de

Henrike Isabell Pfannenberg, Studienleitung Personalbegleitung, Gemeindeentwicklung, Organisationsberatung und Consulting
Mobil +49 151 7056 4887
E-Mail h.pfannenberg@akd-ekbo.de

Diana Schuster, Sekretariat
Telefon +49 30 3191 302
E-Mail d.schuster@akd-ekbo.de

9. Anmeldeformalitäten und Kosten

a. **Anmeldung:** Bitte melden Sie jeden Kurs (auch Supervision / Coaching / Geistliche Begleitung) rechtzeitig (spätestens 14 Tage vor Beginn) über das FEA-Anmeldeformular an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung

b. **Dienstreisegenehmigung:** Die Online-Anmeldung beinhaltet zugleich einen Antrag auf Dienstreisegenehmigung. Sie benötigen dafür kein Extraformular!

c. **Kosten:** Die Kosten für das Start-Modul, den Aufbaukurs in Wittenberg, die Workshop-Tage (Aufbaukurs Prävention sexualisierte Gewalt und Diversität) müssen von Ihnen nicht verauslagt werden. Lediglich für den Aufbaukurs in Wittenberg ist von Ihnen ein Eigenanteil von 40 Euro zu tragen. Die Kosten für Supervision / Coaching sowie für alle frei wählbaren Kurse, die nicht von der Personalbegleitung veranstaltet werden, müssen von Ihnen zunächst verauslagt werden.

d. **Teilnahmebescheinigung:** Nach Ihrer Teilnahme übersenden Sie die Teilnahmebescheinigung bitte per E-Mail an Diana Schuster (d.schuster@akd-ekbo.de).

e. **Abrechnung:** Bitte senden Sie **innerhalb von längstens 6 Monaten** nach der Fortbildung – nach Möglichkeit **jedoch spätestens bis zum 10. Dezember des jeweiligen Jahres** – die Reisekostenabrechnung (Formular auf go.akd-ekbo.de/fea) mit den Originalbelegen und der erteilten Dienstreisegenehmigung per Post an Abteilung 3 im Konsistorium. Bitte beachten Sie, dass bei verspäteter Einreichung keine Erstattung erfolgen kann. Nach Bearbeitung durch die Reisekostenstelle des Konsistoriums werden Ihnen die Fahrtkosten sowie Fortbildungskosten (sofern von Ihnen verauslagt) erstattet. (Ggf. muss bei den Tagungskosten der Tagessatz auf den Höchstbetrag von 130 Euro gekürzt werden.) Bei Supervision / Coaching gilt die zur Erstattung eingereichte Rechnung gleichzeitig auch als Nachweis.

10. Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anmeldung und Abrechnung FEA

Start-Modul

Vor dem Kurs

1. Bitte melden Sie sich spätestens 14 Tage vor Beginn des Kurses auf der Website der Personalbegleitung für das Interprofessionelle Modul an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung
2. Diese Anmeldung beinhaltet gleichzeitig den Dienstreiseantrag.
3. Informieren Sie Dienstgeber:in und Gemeinde über Ihre geplante Abwesenheit.
4. Per E-Mail erhalten Sie die Dienstreisegenehmigung vom Konsistorium, Abteilung 3.

Nach dem Kurs

5. Bitte rechnen Sie Ihre Fahrtkosten ab. Dazu gehen Sie auf die Seite go.akd-ekbo.de/fea und öffnen das Formular Reisekostenabrechnung.
   - Das ausgefüllte Formular muss ausgedruckt und unterschrieben werden
   - Die Fahrkarten müssen im Original beigefügt werden
   - Die Dienstreisegenehmigung (s. o.) muss ausgedruckt beigefügt werden.
   - Bitte schicken Sie diese Unterlagen per Post an:
     Konsistorium der EKBO
     Abteilung 3
     Georgenkirchstraße 69/70
     10249 Berlin

Wittenberg

Vor dem Kurs wie Start-Modul und …

5. 40 Euro Eigenanteil müssen vor Ort bezahlt werden. Die Kosten werden nicht erstattet.
5. Sie müssen sich in Wittenberg auch direkt anmelden.
6. Bei Rückfragen zum Kurs wenden Sie sich direkt an Andrea Löwe (Wittenberg): Telefon +49 3491 5069310

Nach dem Kurs

7. Bitte rechnen Sie Ihre Fahrtkosten ab. Dazu gehen Sie auf die Seite go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung und öffnen das Formular Reisekostenabrechnung.
   - Das ausgefüllte Formular muss ausgedruckt und unterschrieben werden.
   - Die Fahrkarten müssen im Original beigefügt werden.
   - Die Dienstreisegenehmigung (s. o.) muss ausgedruckt beigefügt werden.
   - Bitte schicken Sie diese Unterlagen per Post an:
     Konsistorium der EKBO
     Abteilung 3
     Georgenkirchstraße 69/70
     10249 Berlin

Frei wählbare Kurse

Vor dem Kurs

1. Bitte melden Sie sich für den von Ihnen ausgewählten Kurs direkt beim Anbieter an.
2. Bitte melden Sie diesen Kurs spätestens 14 Tage vor Beginn des Kurses auf der Website der Personalbegleitung an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung
3. Diese Anmeldung beinhaltet gleichzeitig den Dienstreiseantrag.
4. Hinweis: Bitte tragen Sie die Kurskosten entsprechend ein.
5. Informieren Sie Dienstgeber:in und Gemeinde über Ihre geplante Abwesenheit.
6. Per E-Mail erhalten Sie die Dienstreisegenehmigung vom Konsistorium, Abteilung 3.

Nach dem Kurs

7. Sofern vorhanden, verauslagen Sie die Kurskosten.
8. Bitte rechnen Sie Ihre Fahrt- und ggf. Kurskosten ab. Dazu gehen Sie auf die Seite go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung und öffnen das Formular Reisekostenabrechnung.
   - Das ausgefüllte Formular muss ausgedruckt und unterschrieben werden.
   - Die Fahrkarten müssen im Original beigefügt werden.
   - Die Rechnung über die Kurskosten muss im Original beigefügt werden.
   - Die Dienstreisegenehmigung (s. o.) muss ausgedruckt beigefügt werden.
   - Bitte schicken Sie diese Unterlagen per Post an:
     Konsistorium der EKBO
     Abteilung 3
     Georgenkirchstraße 69/70
     10249 Berlin

9. Bitte schicken Sie die Teilnahmebescheinigung per E-Mail an Diana Schuster (d.schuster@akd-ekbo.de)

Supervision / Coaching

Vor Supervision / Coaching

1. Bitte wählen Sie eine:n Supervisor:in / Coach:in aus der offiziellen EKBO-Liste aus: go.akd-ekbo.de/supervisionsliste | go.akd-ekbo.de/coachingliste
2. Sollte Ihr:e gewählte:r Supervisor:in / Coach:in nicht auf Liste sein, so halten Sie bitte Rücksprache mit Holger Bentele.
3. Kosten für 3 Pflichtstunden werden i. H. v. max. 60 Euro / Std. erstattet.
4. Bitte melden Sie die Supervision / Coaching spätestens 14 Tage vor Beginn des Kurses auf der Website der Personalbegleitung an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung
5. Diese Anmeldung beinhaltet gleichzeitig den Dienstreiseantrag.
6. Per E-Mail erhalten Sie die Dienstreisegenehmigung vom Konsistorium, Abteilung 3.

Nach Supervision / Coaching

7. Bitte lassen Sie sich von der/dem Supervisor:in / Coach:in eine Rechnung mit Originalunterschrift aushändigen.
8. Bitte verauslagen Sie die Supervision- bzw. Coachingkosten.
9. Bitte rechnen Sie Ihre Fahrt- und Supervisions- / Coachingkosten ab. Dazu gehen Sie auf diese Seite go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung und öffnen das Formular Reisekostenabrechnung.

    - Das ausgefüllte Formular muss ausgedruckt und unterschrieben werden.
    - Die Fahrkarten müssen im Original beigefügt werden.
    - Die Rechnung über die Supervisions- / Coachingkosten muss im Original beigefügt werden.
    - Die Dienstreisegenehmigung (s. o.) muss ausgedruckt beigefügt werden.
    - Bitte schicken Sie diese Unterlagen per Post an:
      Konsistorium der EKBO
      Abteilung 3
      Georgenkirchstraße 69/70
      10249 Berlin

akd-ekbo.de/**entsendungsdienst**

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz